



## Inhalt und Bedeutung



Ansicht dreier Bände aus der St. Blasii-/Himmelgarten-Bibliothek, 2012, Foto: Chr. Roth.

- Die Bibliothek umfasst 834 Publikationen in derzeit 356 Bänden, mit 18 Signaturen in Verwahrung der Kirchengemeinde 374 Bände. Davon sind nachweislich 245 Inkunabeln d.h. früheste Drucke vor 1500.
- Die Bibliothek enthält zu über 80 % Inkunabeln, der Kern der Publikationen ist zwischen 1450-1550 erschienen. Sprachlich dominiert zu über 80 % das Lateinische.
- Gut 90 % der Titel wurden im deutschen Sprachgebiet gedruckt.
- Deutschsprachige Drucke konzentrieren sich auf spätere Jahrhunderte. Vertreten sind über 50 Druckorte sowie ca. 100 Verleger.
- Fast 470 Titel behandeln theologische Themen, philosophische Titel spiegeln den Studienbetrieb an der Erfurter Artistenfakultät im Spätmittelalter wider.
- Zahlreiche Bände gingen im 19./20. Jahrhundert verloren. Die erhaltenen Bücher sind nach drei historischen Buchformaten (Folio, Quart, Oktav) aufgestellt.



## Benutzung und Erhaltung

- Benutzbar ist der Bestand zum einen unter [www.predigerseminar.de/bibliothek.html](http://www.predigerseminar.de/bibliothek.html). Zum anderen ist er seit Oktober 2014 über einen von Dr. H. Losche erarbeiteten Bestandskatalog via [www.blasiikirche-nordhausen.de/himmelgarten.htm](http://www.blasiikirche-nordhausen.de/himmelgarten.htm) recherchierbar.
- Der Bestand wird als Depositum verwaltet und betreut vom Stadtarchiv Nordhausen, untergebracht in einem speziellen Magazinschrank innerhalb des gemäß DIN/ISO 11799 klimatisierten Sonderausstellungsraums der Flohburg | Das Nordhausen Museum, [www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/flohburg-das-nordhausen-museum.html](http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/flohburg-das-nordhausen-museum.html).
- Überführung, Reinigung und Unterbringung dieser Kirchenbibliothek wurden maßgeblich ermöglicht durch Förderungen seitens:



 **Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen**

 **Stiftung der  
Kreissparkasse Nordhausen**

- Schon mehrfach Gegenstand von Restaurierungen, wurde der historische Bibliotheksbestand 2012 komplett begutachtet und 2014 konservatorisch schutzverpackt und gegen Schimmel behandelt.
- Doch stehen noch zahlreiche Bestands-erhaltungsmaßnahmen an. Spenden auf ein Sonderkonto oder eine konkrete Patenschaft sind herzlich willkommen!



## Hintergrund und Rückkehr

Nordhausen ist neben Mühlhausen die einzige ehemalige Reichsstadt innerhalb der neuen Bundesländer. Sie hat 1945 durch Bombenangriffe riesige Verluste an Menschen, Bausubstanz und Kulturgut erlitten. Neben Urkunden, Amtsbüchern und Akten ist aber die „St. Blasii/Himmelgarten“-Bibliothek erhalten geblieben. Die Bibliothek des Klosters des Servitenordens in Himmelgarten bei Nordhausen bildete nach 1525 den Grundstock der Bibliothek der evangelischen St. Blasii-Kirchengemeinde Nordhausen, die noch heute die Eigentümerin ist, [www.blasiikirche-nordhausen.de](http://www.blasiikirche-nordhausen.de).



Die Bücher bedurften immer wieder nachhaltiger Schutzmaßnahmen, erlebten aber auch nach 1945 eine turbulente Überlieferungsgeschichte. Um die seit 1974 auswärts deponierten Drucke wieder am Herkunftsort zu präsentieren, haben sich Eigentümerin und Stadt Nordhausen 2008-2013 geeinigt, den Bestand unter bestmöglichen Bedingungen zurückzunehmen sowie wissenschaftlich und öffentlichkeitswirksam nutzbar zu machen. 2014 kehrte die Bibliothek nach Nordhausen zurück.



Besichtigung des Buchbestandes in Wittenberg, 2009

# Bibliotheksgeschichte in Daten

- 1295 Begründung des Klosters Himmelgarten bei Nordhausen durch den Servitenorden
- 1490 ff. Ausbau der Klosterbibliothek durch den Klosterprior Dr. Johannes Pilearius (Huter d.h. Hutmacher)
- 1525 Auflösung und teilweise Zerstörung des Klosters im Bauernkrieg, Rettung der Bibliothek in ein Ordenshaus in Nordhausen,
- 1552 Überführung in Räume der evangelischen St. Blasii-Kirchengemeinde in Nordhausen
- 1717 Umlagerung in die Sakristei der St. Blasii-Kirche, Pf. Johann H. Kindervater publiziert eine erste Katalogisierung des zur Kirchgemeindebibliothek umgewandelten Bestandes.
- 1806 Einstellung weiterer Buchwerbungen.
- 1879 Der Philologe Richard Rackwitz findet die Bibliothek in „feuchten Räumen der Sakristei in einem kläglichen Zustande“.
- 1883 R. Rackwitz publiziert einen neuen Bestandskatalog und betrieb „Restaurierungen“.
- 1945 Die Bibliothek übersteht Krieg und Bombardierung Nordhausens in einem Bergwerksstollen und kehrt dann in die Sakristei St. Blasii zurück.
- 1967 ff. Schadensgutachten und Restaurierungen von 18 Bänden durch die Restauratoren Günter Kreienbrink (Erfurt) und Günter Müller (Jena).
- 1972 ff. Erschließung des Bestandes mit Findkartei durch Bibliothekarin Hannelore Götting (Naumburg/Sa.).
- 1974 Konservatorisch bedingte Überführung in das „Katechetische Oberseminar“ der Ev. Kirche in Naumburg/Sa. , verschiedene Standorte.
- 1987 Schadensgutachten durch Restaurator G. Kreienbrink (Erfurt).
- 1989 Konservatorisch bedingte Überführung in die Bibliothek des Evangelischen Predigerseminars in Wittenberg,
- 1996 ff. Einspeisung der Katalogdaten in eine Online-Datenbank durch Bibliothekar Stephan Lange (Wittenberg).
- 2009 ff. Dr. Hans Losche (Nordhausen) erarbeitet eine eigenständige Katalogdatenbank.
- 2011 Depositatvertrag zwischen Stadt und Kirchengemeinde St. Blasii-Altendorf.
- 2012 Schadensgutachten durch Restaurator Christoph Roth (Leipzig).
- 2014 Konservatorische Grundreinigung und Überführung nach Nordhausen durch die Firma ZfB (Leipzig).



Reste der 1945 zerstörten Nordhäuser Rats- und Gymnasialbibliotheken im Stadtarchiv, 2013

## Stadtarchiv Nordhausen

### Besucheradresse:

Neues Rathaus, Markt 15, 99734 Nordhausen

Telefon: (03631) 696-450 und -441

Fax: (03631) 696-87-450 und -441

Mail: [stadtarchiv@nordhausen.de](mailto:stadtarchiv@nordhausen.de)

Internet: [www.archive-in-thueringen.de](http://www.archive-in-thueringen.de),  
[www.geschichtsportale-nordhausen.de](http://www.geschichtsportale-nordhausen.de)

### Öffnungszeiten des Benutzersaals:

Montag 08:30 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:30 - 12:00, 13:00 - 15:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:30 - 12:00, 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag Benutzung und Führungen in der St. Blasii- / Himmelgarten-Kirchenbibliothek nach Vereinbarung, 09 - 12:00 Uhr

Stand: 10/2014, Fotos, sofern nicht anders angegeben:  
© Stadt Nordhausen

# St. Blasii-/ Himmelgarten



STADT NORDHAUSEN

in Nordhausen